

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz



Facts & Figures 2017

Die Hochschule Luzern bildet – forscht – begeistert

Als eine der sieben öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen der Schweiz wird die Hochschule Luzern von den sechs Zentralschweizer Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug getragen. Sie vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. 2017 feierte sie ihr 20-jähriges Bestehen.

Die Hochschule Luzern erfüllt einen Leistungsauftrag in vier Bereichen: Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge an, die sich an den Bedürfnissen von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft orientieren und die Studierenden auf anspruchsvolle Tätigkeiten im Arbeitsleben vorbereiten.

Ambitionierten Berufspersonen stellt sie eine umfangreiche Palette an Weiterbildungen zur Auswahl. Mit ihrer Forschungsarbeit und ihren spezialisierten Dienstleistungen ist die Hochschule Luzern eine wichtige und zuverlässige Partnerin für Unternehmen, Verbände und Behörden. Die Forschungsprojekte sind auf die konkrete und nutzbringende Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis ausgerichtet.

Im letzten Jahr beging die Hochschule Luzern ihr 20-Jahr-Jubiläum. Was 1997 im Rahmen der schweizerischen Fachhochschul-Reform relativ bescheiden begann, entwickelte sich zur grössten Bildungsinstitution der Zentralschweiz: 2017 waren an der Hochschule Luzern 6'218 Studierende eingeschrieben.

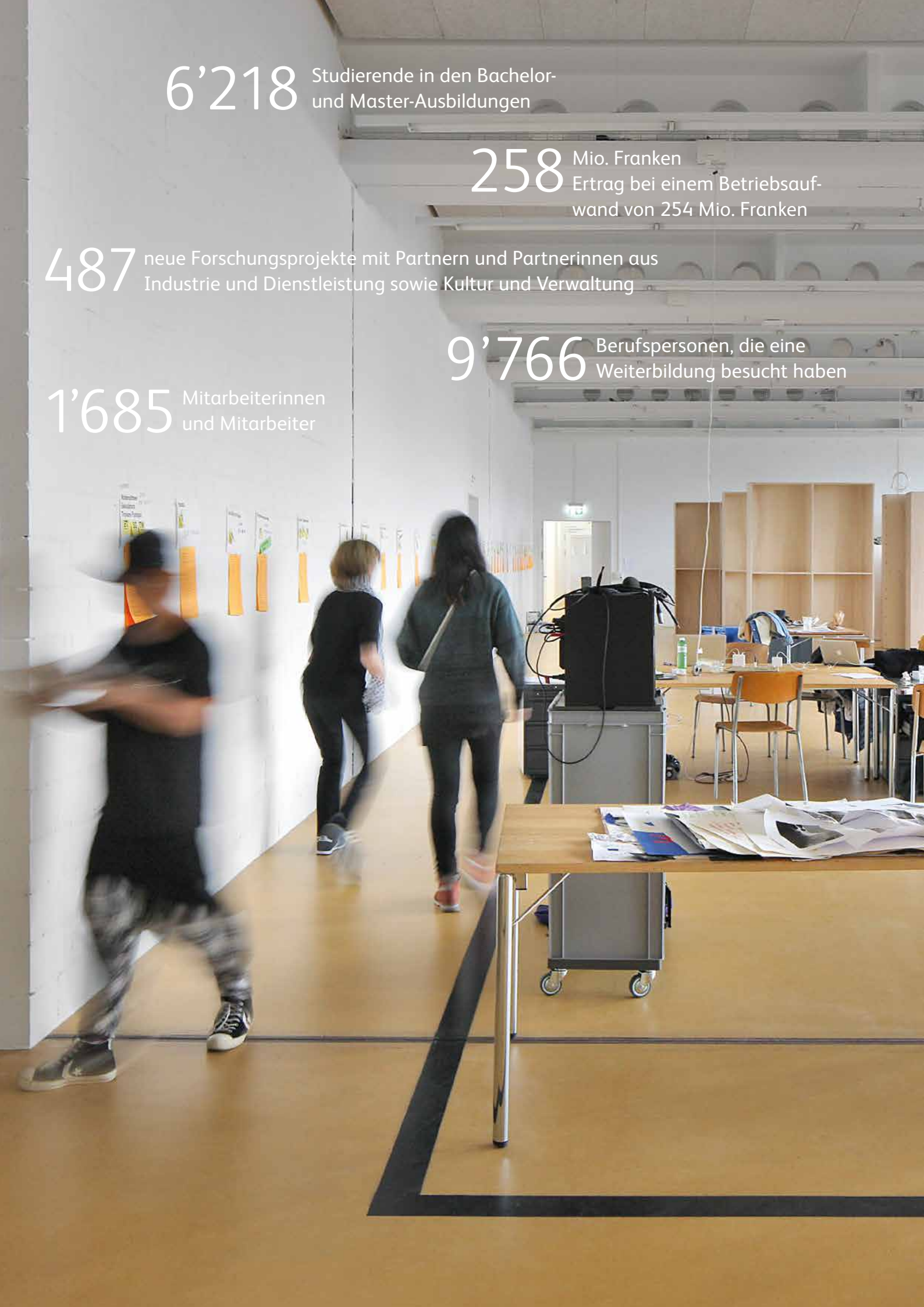
6'218 Studierende in den Bachelor- und Master-Ausbildungen

258 Mio. Franken Ertrag bei einem Betriebsaufwand von 254 Mio. Franken

487 neue Forschungsprojekte mit Partnern und Partnerinnen aus Industrie und Dienstleistung sowie Kultur und Verwaltung

9'766 Berufspersonen, die eine Weiterbildung besucht haben

1'685 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



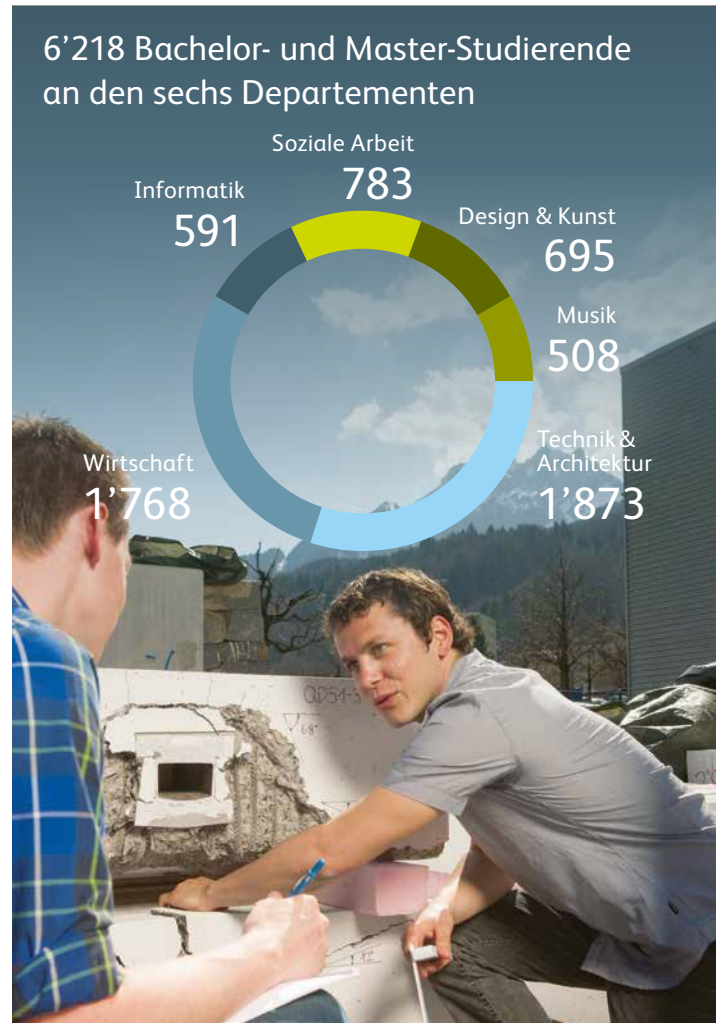
Ausbildung: 1'618 Personen schlossen ihr Bachelor- oder Master-Studium erfolgreich ab

5'038 Studierende besuchten im Jahr 2017 einen Bachelor- und 1'180 Studierende einen Master-Studiengang* der Hochschule Luzern (Stichtag: 15.10.2017). Von den insgesamt 6'218 Studierenden waren 2'109 im ersten Studienjahr.

In den Bereichen Informatik, Technik** und Wirtschaft waren total 3'480 Studierende eingeschrieben. Fachkräfte aus diesen Bereichen werden von der Zentralschweizer Wirtschaft besonders nachgefragt.

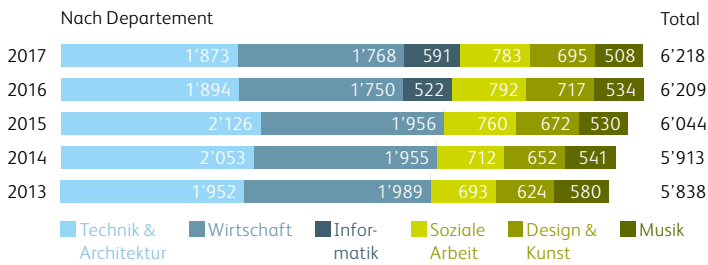
2017 schlossen insgesamt 1'618 Personen ihr Bachelor- oder Master-Studium erfolgreich ab.

*inkl. Lehrdiplome des Departements Musik
** inkl. Gebäudetechnik



Die 6'218 Bachelor- und Master-Studierenden (inkl. Lehrdiplome) der Hochschule Luzern absolvieren ihr Studium in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend. Die meisten Studierenden sind an den Departementen Technik & Architektur (1'873) und Wirtschaft (1'768) eingeschrieben.

Bachelor- und Master-Studierende*



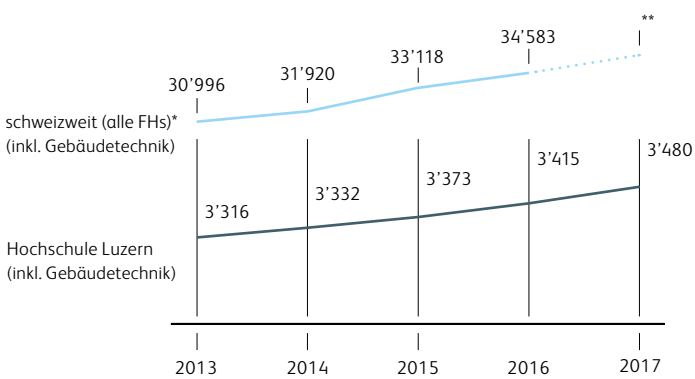
*Stichtag: jeweils 15.10.

Die Gesamtzahl der Studierenden ist gegenüber 2016 stabil geblieben. Mit der Gründung des Departements Informatik 2016 sind die Studienangebote Informatik und Wirtschaftsinformatik der Departemente Technik & Architektur und Wirtschaft neu zugeordnet worden.



44% der Bachelor- und Master-Studierenden sind Frauen.

Informatik, Technik und Wirtschaft: Kontinuierlicher Anstieg der Studierendenzahlen



*Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), inkl. Gebäudetechnik, ohne Weiterbildung
 **2017: noch keine Zahlen vorhanden

Seit 2013 hat die Zahl der Studierenden in den Bereichen Informatik, Technik und Wirtschaft an der Hochschule Luzern um rund 5 Prozent zugenommen: Sie stieg von 3'316 auf 3'480.

Finanzierung Ausbildung: (in 1'000 CHF) Ein Drittel durch Konkordatskantone

	Konkordatskantone (netto)		Andere Kantone, Bund, Dritte	Total
2017	38'664	14'887	105'173	158'724
2016	38'408	12'623	104'790	155'821
2015	32'401	12'217	102'642	151'616
2014	34'816	9'980	99'051	143'847
2013	33'762	13'520	94'772	142'054

Der Netto-Finanzierungsanteil der Konkordatskantone für den Bereich Ausbildung liegt bei rund 54 Mio. Franken. Er setzt sich zusammen aus dem FHV-Anteil (Fachhochschulvereinbarung) in Höhe von knapp 39 Mio. Franken für Studierende aus den Konkordatskantonen und der Restfinanzierung von 15 Mio. Franken. Mit etwa einem Drittel bleibt der Netto-Finanzierungsanteil der Konkordatskantone stabil. Andere Kantone, Bund und Dritte zahlen rund 105 Mio. Franken.

Weiterbildung: Fast 9'800 motivierte Berufspersonen bildeten sich weiter

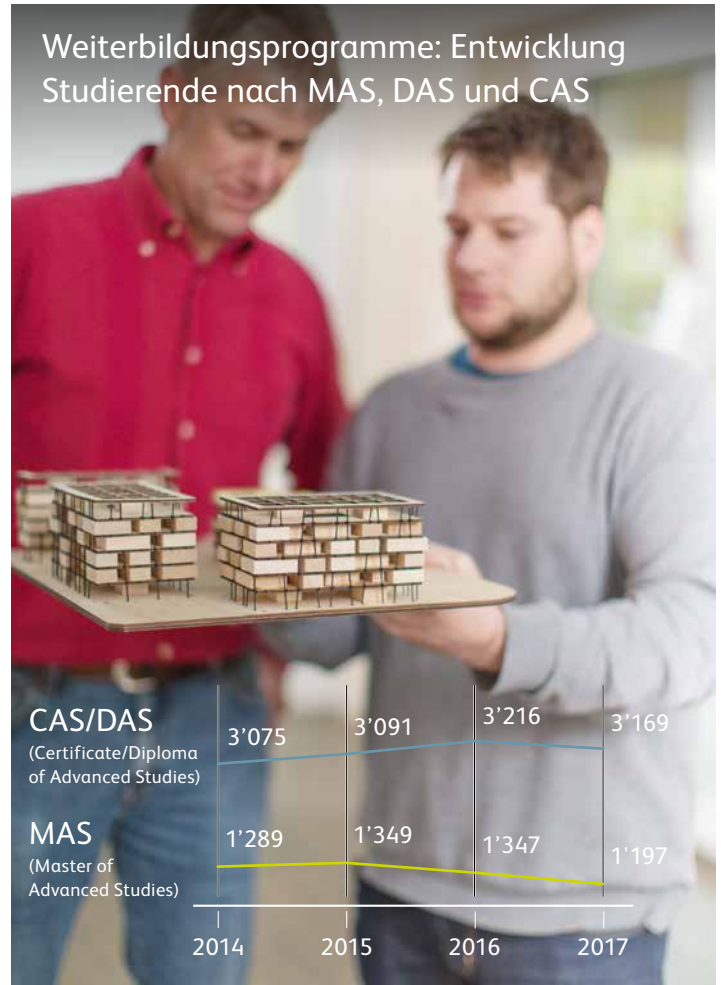
Die Hochschule Luzern ist trotz steigender Konkurrenz im Schweizer Weiterbildungsmarkt auf Hochschulstufe bestens positioniert. Im

Jahr 2017 bot sie 207 unterschiedliche Weiterbildungen auf verschiedenen Stufen an:

Master of Advanced Studies (MAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) und Certificate of Advanced Studies (CAS). Diese werden finanziell nicht durch Bund und Kantone unterstützt, sondern müssen selbsttragend sein.

4'366 ambitionierte Frauen und Männer nutzten 2017 diese Angebote, um ihr Know-how zu erneuern und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Zusätzlich haben 5'400 Personen ein Seminar oder einen Fachkurs für ihr berufliches Fortkommen besucht.



Im Jahr 2017 haben 1'197 Studierende einen MAS besucht, 3'169 ein DAS oder CAS. Während sich Weiterbildungen, die sich über ein halbes oder ganzes Jahr erstrecken, anhaltend hoher Nachfrage erfreuen, ist bei länger dauernden Angeboten ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

2017 bot die Hochschule Luzern 207 MAS, DAS und CAS sowie verschiedene Fachkurse und Seminare in den folgenden zwölf Kompetenzbereichen an:

Architektur, Gebäude und Bau

Finance, Banking, Accounting, Controlling und Immobilien

Design, Kunst, Musik und Kultur

Gesundheit

Informatik und Wirtschaftsinformatik

Kommunikation und Marketing

Management, Betriebs- und Regionalökonomie

Recht und Wirtschaftskriminalistik

Soziales

Stadt- und Regionalentwicklung

Technik und Engineering

Tourismus und Mobilität



Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen: Aktiver Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit und Innovationskraft der Zentralschweiz

487 Forschungsprojekte wurden im Jahr 2017 neu gestartet. Damit leistete die Hochschule Luzern wichtige Impulse für die Region. Die Projekte wurden oftmals in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Partnern und Partnerinnen aus Wirtschaft und Kultur, mit Bund und Kantonen sowie anderen Hochschulen bearbeitet.

Als Dienstleistungspartnerin unterstützte die Hochschule Luzern unterschiedlichste Unternehmen dabei, wissenschaftsbasierte Problemlösungen zu finden. Sie führte zudem Produkteprüfungen durch oder erstellte Gutachten.

Forschungsprojekte sowie spezialisierte Dienstleistungen schaffen einen direkten und hohen wirtschaftlichen Nutzen für die Zentralschweiz.



2017 hat die Hochschule Luzern 51.7 Mio. Franken für Forschung und Entwicklung aufgewendet. Das sind 0.3 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. An den Gesamtkosten nach Leistungsauftrag hat die Forschung einen Anteil von 21 Prozent. Für Dienstleistungen wendete die Hochschule Luzern zudem 10.1 Mio. Franken auf, das entspricht 4 Prozent der Gesamtkosten.

Externe Mittel F&E: (in 1'000 CHF)

Mehr Geld von Bund sowie Forschungspartnern

Kantone, Bund sowie Dritte haben Forschungsprojekte an der Hochschule Luzern mit rund 48 Mio. Franken finanziert. Der Finanzierungsanteil der Konkordatskantone betrug etwa 19 Mio. Franken. Die Drittmittel (Bund und Dritte) machten fast 29 Mio. Franken aus.

	Konkordatskantone	Bund sowie Dritte*	Total
2017	19'157	28'829	47'986
2016	20'019	25'713	45'732
2015	19'230	27'363	46'593
2014	17'291	25'545	42'836
2013	17'319	23'161	40'480

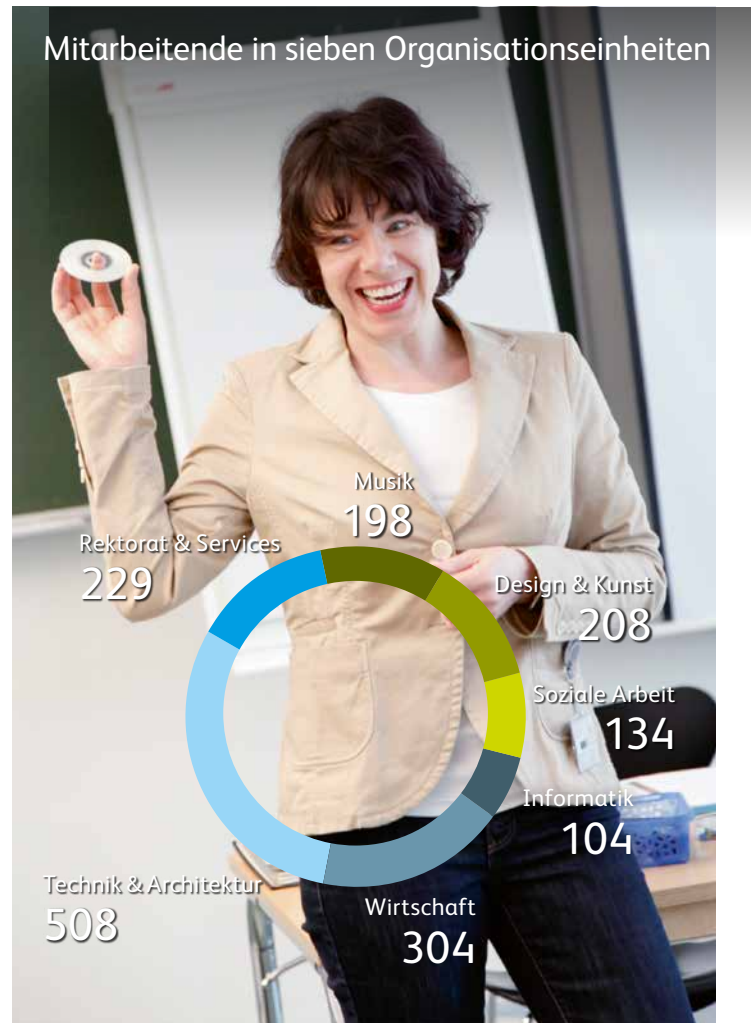
*Dritte = u.a. Forschungspartner



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Eine der 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz

Die Hochschule Luzern beschäftigte 2017 gesamthaft 1'685 Mitarbeitende (Stichtag: 31.12.2017). Sie ist eine der 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz.

Der Anteil an Mitarbeitenden in den Bereichen Administration, IT sowie Gebäudebetrieb und Gebäudeunterhalt beträgt rund einen Viertel. Die Hochschule Luzern gehört damit zu den Fachhochschulen mit der schlanksten Organisationsstruktur.

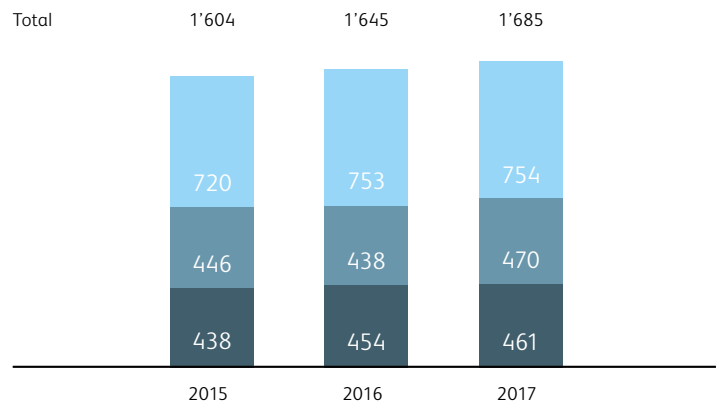


Von den insgesamt 1'685 Mitarbeitenden der Hochschule Luzern sind die meisten am Departement Technik & Architektur tätig (508). In der Organisationseinheit Rektorat & Services arbeiten 229 Personen, unter anderem in den Abteilungen Finanzen, Facility Management, IT Services, Marketing & Kommunikation und Human Resources. Die Anzahl aller Beschäftigten entspricht 1'341 Vollzeitstellen.

Entwicklung Mitarbeitende nach Kategorien*: Mittelbau wächst

Professorinnen und Professoren und Dozierende sowie Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende machen mit insgesamt 1'224 Personen rund 73 Prozent der Beschäftigten aus. Gewachsen ist der sogenannte Mittelbau, also die Gruppe der Assistierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

*Mitarbeitende ab 20-Prozent-Pensum, Stichtag: jeweils 31.12.



■ Professorinnen und Professoren und Dozierende

■ Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende

■ Administratives/technisches Personal und Lernende/Praktikantinnen und Praktikanten



Ergebnis: Kleines Plus statt schwarzer Null

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von 257.6 Mio. Franken mit einem Gewinn von 0.6 Mio. Franken. Budgetiert wurde ein ausgeglichener Abschluss. Das leicht bessere Ergebnis lässt sich auf etwas tiefere Personal- und Sachkosten zurückführen.

Die Hochschule finanziert sich zu 29 Prozent durch Dritte, zu 25 Prozent durch den Bund, zu 15 Prozent durch FHV-Beiträge des Konkordats und zu 18 Prozent durch Beiträge anderer Kantone. Die Trägerfinanzierung beträgt 13 Prozent.

Innerhalb der vier Leistungsbereiche dominiert das Diplomstudium (62%), gefolgt von Forschung (19%), Weiterbildung (11%) und Dienstleistung (3%). 5 Prozent lassen sich nicht direkt einem Leistungsbereich zuordnen.

Die Bilanzsumme erhöht sich um 8.4 Mio. Franken (8%).

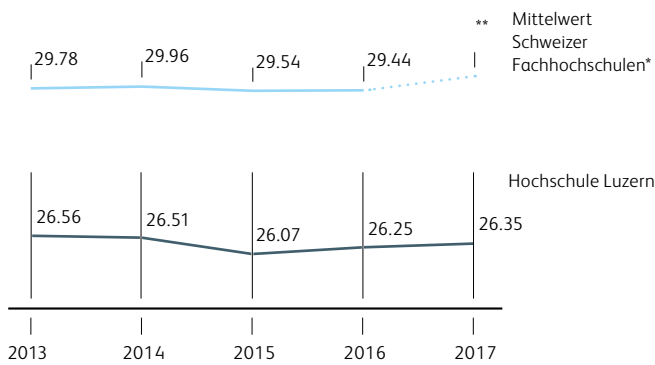
Erfolgsrechnung 2017 (in 1'000 CHF)

	2017
Nettoerlös	257'580
Personalaufwand	-193'017
Sachaufwand	-35'112
Mietaufwand	-20'720
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4'649
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-61
Total Betriebsaufwand	-253'559
Betriebsergebnis	4'021
Finanzertrag	-23
Finanzaufwand	112
Finanzergebnis	4'133
Ordentliches Ergebnis	4'133
Einlagen in Fonds	-3'549
Entnahmen aus Fonds	36
Fondsergebnis	-3'513
Jahresergebnis	620

Bilanz 2017 (in 1'000 CHF)

	2017	2016
Aktiven		
Umlaufvermögen	67'459	62'755
Anlagevermögen	40'270	36'534
Total Aktiven	107'728	99'289
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	87'149	82'765
Langfristiges Fremdkapital	5'925	2'491
Eigenkapital	14'654	14'033
Total Passiven	107'728	99'289

Kosten pro Studentin und Student: (in 1'000 CHF) Unterdurchschnittliche Ausgaben dank konsequentem Kostenmanagement

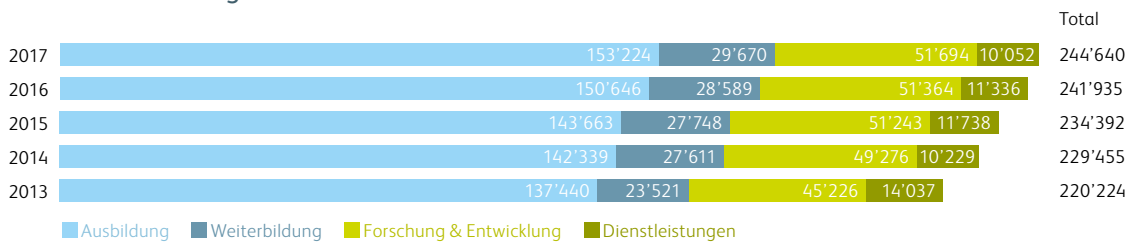


*Quelle: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)
 **2017: noch keine Zahlen vom SBFI vorhanden

Im Jahr 2017 waren an der Hochschule Luzern 6'218 Personen für ein Bachelor- oder Master-Studium eingeschrieben. Während sich die Studierendenzahl im Bachelor- und Master-Bereich erhöht hat, sind die Kosten pro Studentin und Student (VZÄ) in den letzten Jahren konstant geblieben. Sie liegen rund 11 Prozent unter dem Mittelwert aller Schweizer Fachhochschulen gemäss Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) (Wert 2016: 29.44).



Kosten nach Leistungsauftrag aus Kostenrechnung: (in 1'000 CHF) Gesamtkosten steigen auf 245 Mio. Franken



Die Gesamtkosten der Hochschule Luzern betragen im Jahr 2017 rund 245 Mio. Franken. Den grössten Anteil hat der Bereich Ausbildung: Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Anteil um knapp 2 Prozent.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER und den Vorgaben des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Die Rechnung der Hochschule Luzern enthält die Fachhochschulteil der sechs Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst und Musik sowie die Organisationseinheit Rektorat & Services. Nicht enthalten sind die Nicht-Fachhochschulteil der Departemente Design & Kunst und Musik. Aufwendungen und Erträge zwischen den Organisationseinheiten werden eliminiert und grundsätzlich periodengerecht berücksichtigt beziehungsweise abgegrenzt.

Organisation: Die Hochschulleitung

Dr. Markus Hodel
Rektor Hochschule Luzern



Prof. Dr. Viktor Sigrist
Direktor Hochschule Luzern
Technik & Architektur



Prof. Dr. Christine Böckelmann
Direktorin Hochschule Luzern
Wirtschaft



Prof. Dr. René Hüsler
Direktor Hochschule Luzern
Informatik



Prof. Dorothee Guggisberg
Direktorin Hochschule Luzern
Soziale Arbeit



Prof. Dr. Gabriela Christen
Direktorin Hochschule Luzern
Design & Kunst



Michael Kaufmann
Direktor Hochschule Luzern
Musik



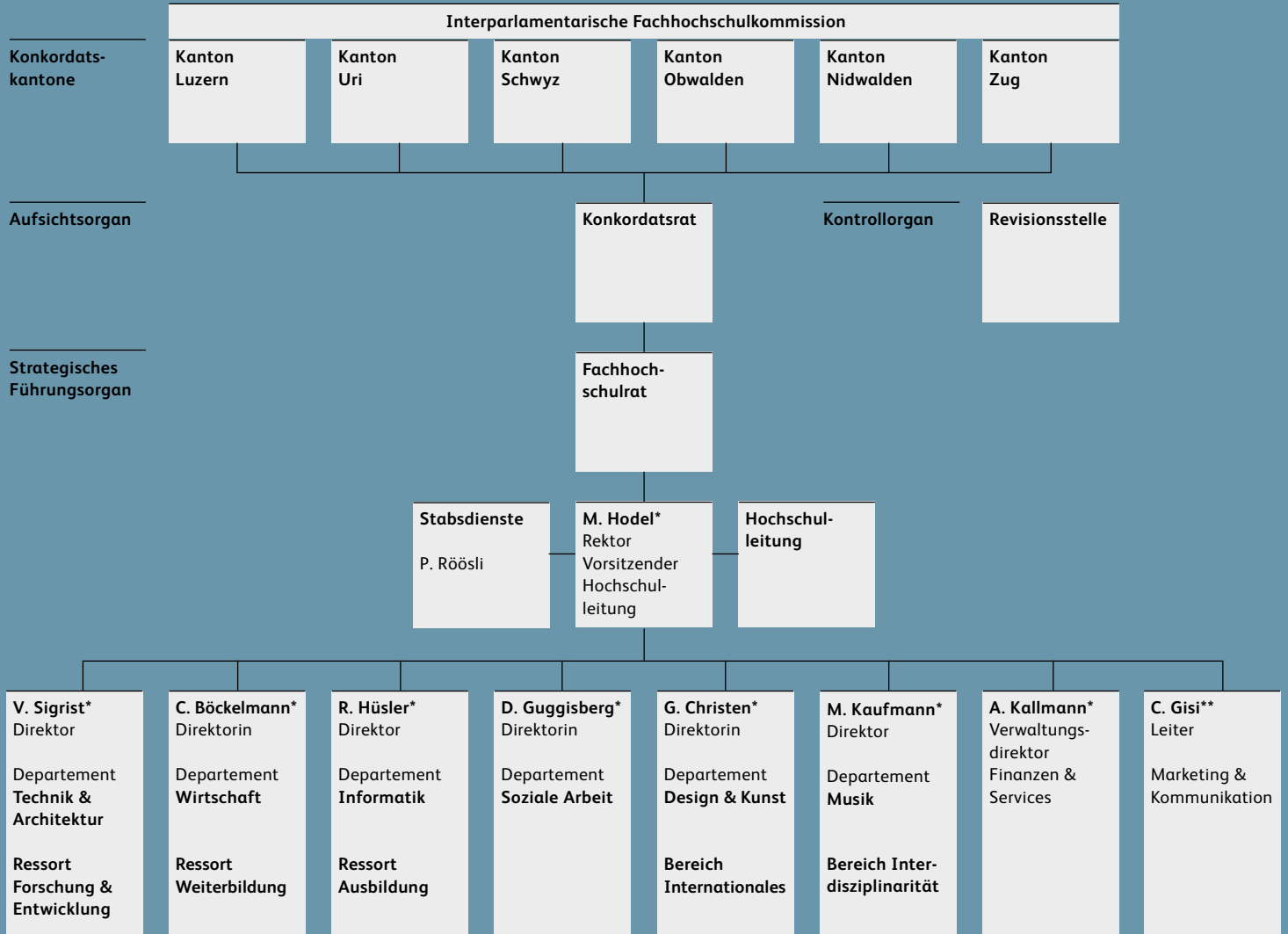
Andreas Kallmann
Verwaltungsdirektor
Hochschule Luzern



Christian Gisi
Leiter Marketing & Kommunikation
Hochschule Luzern



Organisation Hochschule Luzern



* Mitglied der Hochschulleitung

** Mitglied der Hochschulleitung ohne Stimmrecht

Hochschule Luzern
Werftstrasse 4
CH-6002 Luzern
T +41 41 228 42 42
info@hslu.ch
www.hslu.ch



www.facebook.com/hslu.ch



www.twitter.com/hslu

www.hslu.ch/zahlen-fakten



Recognised for excellence
5 star - 2015